



Veranstaltungsprogramm 1. Halbjahr 2026

27. Januar, 19:00 – Saalbau Dornbusch, Eschersheimer Landstr. 248

Vortrag von: **Dr. Daniel Brombacher (Berlin)**

**Die transatlantische Drogenökonomie und Auswirkungen auf Europa.
Eine Welle, die nicht abebbt**

in Kooperation mit: Instituto Cervantes, Peace Research Institute Frankfurt (PRIF)

10. Februar, 19:00 – Saalbau Dornbusch

Gespräch mit: **Ruth Kries (Frankfurt)** und **Dr. Peter Birle (Berlin)**

Chile nach den Wahlen: Das Ende der Nach-Pinochet-Ära

in Kooperation mit: Instituto Cervantes, LAWO e.V.

24. Februar, 19:00 – Saalbau Dornbusch

Vortrag von: **Dr. Gabriele Franke (Frankfurt)**

Von Olmeken bis Azteken – Hochkulturen in Mittelamerika vor Kolumbus

17. März, 19:00 – Saalbau Dornbusch

Vortrag von: **Dr. Detlev Ullrich (Frankfurt)**

Theaterunternehmer und NS-Karrierist.

Über O.W. Lange, Generalintendant a.D. und Gründer der DIAG

anschließend: **Jahresmitgliederversammlung**

14. April, 19:00 – Saalbau Dornbusch

Vortrag von: **Sylk Schneider (Weimar)**

Goethes Brasiliana. Weimar als Zentrum der Brasilienrezeption

28. April, 19:00 – Saalbau Dornbusch

Vortrag von: **Dr. Karin Naase (Marburg)**

Hehre Ziele und komplizierte Umsetzung:

Regenwaldschutz und -zerstörung am Unteren Amazonas

12. Mai, 19:00 – Saalbau Dornbusch

Vortrag von: **Dr. Heiko Prümers (Bonn)**

Frühe Städte im Amazonasgebiet.

Entdeckung einer verschwundenen Kultur

2. Juni, 19:00 – Saalbau Dornbusch

Vortrag von: **Prof. Dr. Ludwig Ellenberg (Berlin)**

Auf den Spuren der Jesuiten in Paraguay

Über uns

Die DIAG ist ein gemeinnütziger Verein, dessen Ziel es ist, die Beziehungen zu den Ländern Lateinamerikas und der iberischen Halbinsel zu fördern und zu vertiefen. Wir verstehen uns als eine Gesellschaft der **kulturellen und politischen Bildung**, die Aktivitäten der **Wissensvermittlung** und des **Erfahrungsaustausches** organisiert. Zu diesem Zweck bieten wir ganzjährig – nur unterbrochen durch eine dreimonatige Sommerpause – ein abwechslungsreiches, inhaltlich breitgefächertes Veranstaltungsprogramm an. Dies besteht im Wesentlichen aus einer **Vortragsreihe**, in der Themen aus Kultur, Politik und Wirtschaft behandelt werden, sowie einer **Gesprächsreihe**, die als Diskussionsforum zu aktuellen politischen Fragen dient. Damit richten wir uns an Personen aus dem Frankfurter Raum, die:

- mit den lateinamerikanischen und iberischen Ländern beruflich zu tun haben oder hatten,
- aus diesen Ländern stammen oder dort geboren und aufgewachsen sind,
- ein allgemeines Interesse an diesen Ländern haben.

Bei unserer Arbeit können wir uns auf ein Netz namhafter Wissensträger mit engen Verbindungen zur iberamerikanischen Welt stützen. Unser wichtigster Partner ist das **Instituto Cervantes**, mit dem wir gemeinsame Veranstaltungen zum politischen Zeitgeschehen in Lateinamerika durchführen. Das **Referat für Internationale Angelegenheiten der Stadt Frankfurt** unterstützt unsere Aktivitäten durch einen jährlichen Zuschuss.

DIAG
Frankfurt/Main

Deutsch-Ibero-Amerikanische
Gesellschaft e.V.



Kontakt:

Kurzröderstr. 66, 60435 Frankfurt, Tel.: 0176 92340942
E-Mail: info@diag-frankfurt.de

gefördert durch:

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Referat für Internationale Angelegenheiten